



14/2006

Kiel, 26. Januar 2006

Bleiberecht – Ausländerbeauftragter lobt Innenminister

Kiel (SHL) – Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen des Landes Schleswig-Holstein, Wulf Jöhnk, begrüßt ausdrücklich, dass Innenminister Stegner sich weiterhin vehement für eine Altfallregelung für langjährig Geduldete einsetzen will.

Der Innenminister kündigte in seinem Bericht vor dem Landtag zur Bleiberechtsregelung für langjährig geduldete Menschen weiteres Engagement für eine humanitäre Altfallregelung an und warb für eine breite Unterstützung über Parteigrenzen hinweg.

Die vom Minister gewollte und vom Ausländerbeauftragten strikt abgelehnte Einrichtung eines Ausreisezentrums für ausreisepflichtige Flüchtlinge in Neumünster spreche, so Jöhnk, zwar eine andere Sprache. „Jedoch lassen sowohl die Initiativen des Innenministers, für ausreisepflichtige Familien ein Bleiberecht zu erwirken, als auch die kategorische Ablehnung des so genannten baden-württembergischen Fragebogens für Einbürgerungswillige Muslime erwarten, das Schleswig-Holstein weiterhin eine humanitäre Ausländerpolitik betreiben will“, meint Wulf Jöhnk.